

ADB-Artikel

Kedd: *Jodok K.*, geb. a. 1597 zu Emmerich im Cleveschen, † am 27. März 1657, gehörte seit 1617 dem Jesuitenorden an, lehrte anfänglich in den Schulen derselben Humaniora und Logik, widmete sich aber dann ausschließlich der Mission und Controverse, welcher letzterer auch seine schriftstellerische Thätigkeit angehört. K. war einer der rührigsten und fruchtbarsten theologischen Controversisten des 17. Jahrh.; Backer (*Ecrivains de la C. d. J.*, II. p. 321—325) zählt nicht weniger als 64 Schriftwerke dieses Inhaltes aus Kedd's Feder auf; dazu kommen ferner noch die durch sein Auftreten veranlaßten Schriften gegen und für ihn (*Backer*, II. S. 325—327), welche gleichfalls eine stattliche Reihe bilden.

Autor

Werner.

Empfohlene Zitierweise

, „Kedd, Jodok“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
